

Checkliste für Kreditanträge bei Liquiditätsunterstützung

Folgende Unterlagen sind grundsätzlich für die Beantragung von Liquiditätshilfen in Form von Kreditneuausreichungen/ -erhöhungen, unabhängig ob es sich um Mittel der Flessabank oder um Mittel von Förderinstituten handelt, erforderlich, die im Einzelfall vom zuständigen Kreditberater auszuwählen sind:

Erforderliche Unterlagen:

- å kurze schriftliche Beschreibung des Antragstellers über die Auswirkungen der Pandemie auf sein Unternehmen
- å Jahresabschlüsse / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2017 und 2018
- å betriebswirtschaftliche Auswertung per 12/2019 inkl. Summen- und Saldenliste
- å Selbstauskunft
- å letzte(r) Einkommensteuerbescheid/-erklärung
- å Ermittlung des Kreditbedarfs für die nächsten 3 Monate und Liquiditätsplanung für die nächsten 12 Monate (der Umfang der Ausgestaltung richtet sich nach der Größenordnung und Risikolage des Einzelfalls)
- å Ausführungen zum Eigenbeitrag des Unternehmers oder sonstigen Stützungsmaßnahmen (Soforthilfen, Kurzarbeit, Kürzung Geschäftsführergehalt/Entnahmen, Einlagen Gesellschafter etc.) zur Krisenbewältigung

Bitte beachten Sie, dass jede Unterstützung eine individuelle Kreditentscheidung darstellt und unter Umständen die Vorlage von ergänzenden Unterlagen und Informationen erforderlich ist.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater anzurufen.